

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 47

Artikel: Beschränkung der Einfuhr

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-581314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

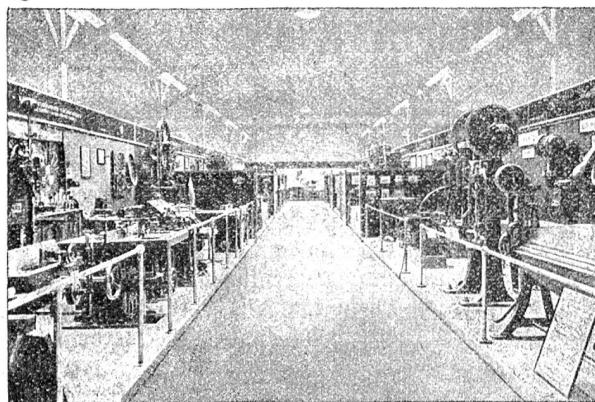
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bieten. Die Schweizer Mustermesse ist der Mittelpunkt, durch den die Schweizer Produzenten mit den Käufern des In- und Auslandes auf die leichteste und natürlichste Weise in Verbindung treten können. So erklärte Bundespräsident Calonder 1917: „Das ganze Schweizer Volk hat die Mustermesse begrüßt als eine Tat weitwichtiger schweizerischer Wirtschaftspolitik,



die die Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung aller Kantone und aller beteiligten Kreise der Schweiz erfordert und verdient.“

Die Erfolge. Was hat die Schweizer Mustermesse bisher erreicht? Schon die erste Schweizer Mustermesse 1917 fand starken Anklang. In ihrer innern und äußern Organisation verbessert, nahm die Messe von 1918 einen noch erfreulicherem Verlauf. Die dritte Messe 1919 verstärkte die Erfolge; die Zahl der Einkäufer stieg zum erstenmal über 30,000, um seither immer diese Höhe zu behaupten. Die Schweizer Mustermesse, die ihren streng nationalen Charakter bewahrte, ist die am besten beschickte und am besten besuchte Messe Europas. Die Bedeutung

Es hat, wie leicht einzusehen ist, keinen Sinn, wenn ein Industrieller oder Gewerbetreibender über die Auslandskonkurrenz stets lamentiert, sich aber weigert, an der Schweizer Mustermesse seine Erzeugnisse auszustellen und sie damit allgemein bekannt zu machen. Denn von der geeigneten Vorführung der eigenen Fabrikate hängt es außerordentlich weitgehend ab, ob ein Produkt bekannt wird und in der Folge der Importware vorgezogen wird. Diese unerlässliche Vorführung kann aber nirgends besser als an der Schweizer Mustermesse erfolgen.

Eine zahlreiche Beschildung der Schweizer Mustermesse ist daher in der gegenwärtigen Zeit doppelt wichtig. Wer nicht aussellt, arbeitet direkt der ausländischen Konkurrenz in die Hände.

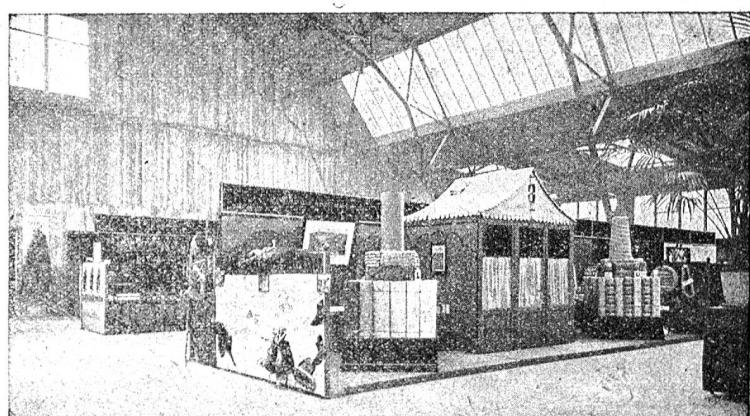
Wer sich noch nicht angemeldet, hole es ungezünt nach!

Beschränkung der Einfuhr.

(Bundesratsbeschluß vom 14. Februar 1922.)

Art. 1. Bis auf weiteres ist die Einfuhr folgender Warenklassen von der Einholung einer Bewilligung abhängig gemacht:

- Holzspulen, Leisten und Rahmen, Bürstenhölzer und Drahtbüsten, Tabakpfeifen aus Holz; Zolltarifnummern 257a, 272/277, 281, 282, 284a, ex 1145;
- Hemden, gewirkt, mit Brustensatz aus Gewebe; ex Zolltarifnummer 530;
- Hohlglas und Glaswaren aus farblosem Glas (nicht geschliffen), Spiegelglas; Zolltarifnummern 693, 703, 704a und b;
- Spiegelglas, unbelegt, mit bearbeiteten Kanten; ex 694 c und ex 702;
- Große, rohe Siebmacherwaren, Gewebe und Geflechte aus Eisendraht; Zolltarifnummern 286, 785a und b.



der Schweizer Mustermesse als exportförderndes Instrument kam gleich nach dem Waffenstillstand, natürlich aber im Frühjahr 1920 und 1921 zum Ausdruck. Obwohl die Messe 1921 bereits in die Zeit der wirtschaftlichen Krise fiel und das Auslandsgeschäft unter den Valutaverhältnissen leiden musste, wies sie einen bedeutenden Auslandsbesuch auch aus entfernten Überseestaaten auf.

In der Krise. Die geschlossene Vorführung unserer gesamten industriellen und gewerblichen Produktion an der Schweizer Mustermesse ist speziell in der Zeit der Krise das beste Mittel, der Auslandskonkurrenz die Spize zu bieten und der einheimischen Produktion den Inlandsmarkt, so weit als immer möglich, zu sichern.

Art. 2. Der gegenwärtige Beschuß tritt am 20. Februar 1922 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Zolldepartement sind mit seinem Vollzuge betraut. Die Behandlung der Einfuhrgewünsche wird der Sektion für Ein- und Ausfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes übertragen.

Die Importeure von Waren, welche unter eine der oben aufgeföhrten Zolltarifnummern fallen, haben die vor dem 14. Februar 1922 bestellten und bezahlten Mengen der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 25. gl. Mts. bekannt zu geben. Die Auflistung soll enthalten: Datum der Bestellung, genaue Bezeichnung der Ware, Stückzahl, Nettogewichte, unter gleichzeitiger Beilage der Kaufabschlüsse, Zahlungsausweise und Korrespondenzen. Nach Zusammenstellung sämtlicher Anmeldungen kann

erst darüber entschieden werden, inwieweit die Möglichkeit besteht, solchen Einfuhrgefsuchen zu entsprechen.

Die Importeure werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung die Nichtberücksichtigung eventueller Gesuche nach sich ziehen kann.

Bern, den 15. Februar 1922.

**Section für Einf- und Ausfuhr
des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements.**

Allgemeine Einfuhrbewilligungen.

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Februar 1922.)

Es werden bis auf weiteres folgende allgemeine Einfuhrbewilligungen erteilt:

1. Über die schweizerisch-französische und schweizerisch-italienische Grenze für:

- a) Holzspulen, Leisten und Rahmen, Bürstenhölzer und Drahtbüsten; Zolltarifnummern 257 a, 272/277, 281, 282, 284 a, ex 1145;
- b) Henden, gewirkt, mit Brustensatz aus Gewebe; ex Zolltarifnummer 530;
- c) Hohlglas und Glaswaren aus farblosem Glas (nicht geschliffen), Spiegelglas; Zolltarifnummern 693, 703, 704 a und b;
- d) Spiegelglas, unbelegt, mit bearbeiteten Rändern; ex 694 c und ex 702;
- e) Grobe, rohe Siebmacherwaren, Gewebe und Geflechte aus Eisendraht; Zolltarifnummern 286, 785 a und b.

2. Über die schweizerisch-italienische Grenze für Tabakpfeisen aus Holz; ex Zolltarifnummern 1145.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

12. Wer hätte 1 eisernes Reservoir in gutem Zustande, schwarz oder galvanisiert, 12—15 m³ Wasserinhalt, abzugeben? Offerten mit Maßangaben an Brunswyler & Frigerio, Locarno.

13. Wer hat 3—5 PS neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Elektromotor, event. Rohrlmotor mit Magnetzündung, ferner gebrauchte, gut erhaltene Kerrleder-Treibriemen, 90—120 mm breit, abzugeben? Preisofferten unter Chiffre 13 an die Exped.

14. Wer liefert ca. 40 m gebrauchte, gut erhaltene Guss- oder starke Eisenröhren, 3—5 m lang, 25 cm Lichtr., mit Flanschen oder Muffen und dazu passendem Bogenrohr und eingesetzter Drosselklappe? Offerten unter Chiffre H 14 an die Exped.

15. Wer liefert Radiatoren, Ofen, schwarze Röhren, sowie sämtliche Zubehörteile für Zentralheizungs-Installationen? Offerten unter Chiffre 15 an die Exped.

16. Wer hätte 3—5 HP Benzino-Motor (Schnellläufer), ferner ein neues oder gebrauchtes 8—10 mm Drahtseil, 200—250 m

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Nockupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmachine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTDEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL
A.G. DER VON MOOSSCHEIN EISENWERKE LUZERN
H. HESS & CIE. PILGERSTEG - RÜTI - ZÜRICH

Länge, abzugeben? Offerten unter Chiffre 16 an die Exped.

17. Wer liefert neu oder gut erhalten Blech-Schneidemaschinen, 1,5—2 m Durchgang? Offerten unter Chiffre 17 an die Exped.

18. Wer liefert 1 Sprossenstanze, sowie 1 kleine Blechstanzerei mit Lochstanze für Fensterfabrik? Ges. Offerten an C. Peikert's Erben, Zug.

19. Wer hätte abzugeben kleine Kompressoren-Anlage für Farbspritzpistole? Offerten unter Chiffre 19 an die Exped.

20. Wer hat 75—100 ältere, gut erhaltene Gerüstträger (Winkel) abzugeben? Offerten an Angelo Castaman, Maurermeister, St. Gallen-St. Gallen.

21. Wer liefert Birch-pine und Bretter in Tannen? Offerten mit Preis per m² unter Chiffre 21 an die Exped.

22. Wer hätte komprimierte Stahlwellen-Resten abzugeben von 20—40 mm Dicke, Länge 10 cm und länger, ferner Mannesmannrohr-Resten von 17—70 mm Durchmesser, Länge 20 cm und länger? Offerten an Fritz Stucki & Sohn, Münsingen.

23. Wer hätte franz. Kochherd, 2—3-löcherig, mit Wasserschiff, Feuerung rechts, abzugeben? Offerten an Alfr. Weilenmann, Zimmermeister, Hadlikon b. Hinwil (Zürich).

24. Wer liefert gebrauchte oder neue Holzdrehbank, möglichst mit durchbohrter Spindel? Offerten unter Chiffre S 24 an die Exped.

25. Wer liefert 10,000 Stück Buchenstäbe, 40 cm lang, 60/60 mm dic, in drei Päcken pro 1922, sowie Alazienstäbe, 55 cm lang, 42/42 mm dic, 300 Stück? Neuzeitse Offerten unter Chiffre B 25 an die Exped.

26. Wer liefert: 24 Stück Vollgattersägen 1420×160×2 mm; 3 Paar Hobelmesser für dreiseitige Maschine; je 1 Paar Fassonmesser für Krallen- und Fostäfer; 1 Paar Nut- und Federfräser sowie 1 Spezialmaschine zum Schärfen dieser Fräser? Offerten unter Chiffre V 26 an die Exped.

27. Wer liefert 1. Qualität rottannene Klozbretter, 18, 24, 30, 36 und 45 mm und um welchen Preis franco Station Balsthal oder Langenbrück? Offerten an G. Furrer, mechan. Zimmerei, Langenbrück.

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.

Telephon-Nummer 506.

Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.